

Maßnahmen-Nr.: M-2017-1710-1_0		
Lkr.: ERH	Gemeinde: Erlangen-Bruck	Gemarkung: Bruck
	Fürther Straße 40, 42	
FlstNr.: 15/2, 17, 19	Grundeigentümer: Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung Erlangen, Fichtestraße 1, 91054 Erlangen	
Fundverbleib: BLfD Nürnberg		
Grabungserlaubnis (Behörde/Datum): Stadt ER/ 14.06.2016		
Grabungsbeginn: 04.10.2016		Grabungsende: 10/2017
Grabungsleiter: Dr. Magnus Wintergerst		

Erlangen-Bruck, ER: Kanalbau, G-2017

Verteiler:

Hr. Nadler/Hr. Frank (BLfD Nürnberg)
Pfarrer Bäßler/Pfarramt Erlangen-Bruck
Hr. Haberstroh (BLfD München)
Fr. Bort (Architektin)

Bamberg, den 10.10.2017

Magnus Wintergerst



Abb. 1 Ausschnitt aus der topographischen Karte



Abb. 2 Ausschnitt aus der Uraufnahme Erlangen-Brucks von 1821.

Wochenbericht KW 40/41

Ehemaliger Ortsfriedhof

Für den Kanalanschluss des im Bau befindlichen neuen Gemeindesaals der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul wurde eine Trasse parallel zur West- und Nordfassade der Kirche gewählt. Westlich des Pfarrhauses soll der Kanal nach Norden in eine Seitengasse und in der Seitengasse nach Osten zur Fürther Straße geführt werden. In einem ersten Abschnitt wurde der Kanalgraben parallel zur Westfassade (Schnitt 1) und parallel zu Nordseite (Schnitt 2) der Kirche ausgebaggert.

Auf der Trasse wurden Teile von 20 Bestattungen dokumentiert. Von diesen Bestattungen besaßen zwei Kinderbestattungen Reste von Totenkronen. Alle Gräber lagen wie für christliche Bestattungen üblich in West-Ost-Richtung (Kopf im Westen, Füße im Osten). Säрге wurden nicht beobachtet. Auch Sargnägel waren bislang nicht unter dem Fundmaterial. Die Toten dürften daher nur in ein Tuch eingewickelt bestattet worden sein. Bei den Gräbern handelt es sich vermutlich um Bestattungen der jüngsten Belegungsphase (17./18. Jahrhundert) des 1822/24 aufgelösten Ortsfriedhofs.

Wenn die Rohre des ersten Abschnitts verlegt sind, wird die archäologische Betreuung fortgesetzt.



Kindergrab (Befund 13) mit Resten einer Totenkrone



Kanaltrasse parallel zur Westfassade der Kirche



Kanaltrasse nördlich der Kirche